

Nordelbisches Forum 4/2018

Herausgegeben vom Verband der
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche

I. VORWORT

Liebe Verbandsmitglieder,

mitten ins Sommerloch hinein kommen diesmal unsere Mitteilungen. Wie sich Seehofer und Merkel nun zusammengerauft haben oder nicht, das ist zur Stunde des Vorwortschreibens noch nicht so klar.

Wir vom Vorstand können Ihnen schreiben, dass der Vorstand den Kontakt mit unseren Kollegen aus Mecklenburg-Vorpommern eher sucht. Jan Simowitsch, unser 2. Vorsitzender und Rostocker, ist da kräftig hinterher. Wenn wir nun zu einer Landeskirche gehören, macht es auch Sinn, zusammenzufinden oder zumindest ein gemeinsames Dach zu bekommen.

Ich hatte vor kurzer Zeit ein freies Wochenende, das ich bei unserem Kollegen in Warnemünde Sven Werner verbrachte. Auch er ist im Vorstand des dortigen Kirchenmusikerverbandes tätig. Die gastfreundliche Gemeinde hat sehr zentral das Pastorat mit Wohnung für Gastmusiker, sei es für Orchestermusiker, Sänger oder Organisten, die z.B. eine Orgelmatinee spielen. Der Ostseestrand ist keine 200 Meter weit entfernt. Sehen Sie es als Geheimtipp an.

Und die Hansetage in Rostock sind in meinen Augen der Kieler Woche ebenbürtig, vielleicht einfach nur etwas netter und ruhiger.



Volker Linhardt

Auf unsere Orgelfahrt im Oktober darf man sich sicher schon freuen!
Ihnen noch viele sommerliche Wochen wünscht

Volker Linhardt (1. Vorsitzender)

II. BERICHTE

Bund Deutscher Orgelbaumeister

Der Bund Deutscher Orgelbaumeister e.V. (BDO) bietet Holzpfeifenbausätze an, die er mit mehr als der Hälfte der Herstellungskosten bezuschusst, um das Interesse am Orgelbau und diesem großartigen Instrument zu wecken. Die Bausätze sind in erster Linie für den Werkunterricht an Schulen konzipiert. Der Bausatz besteht aus 10 vorgefertigten Teilen aus Massivholz und Filz, die weiter-

verarbeitet werden. So entsteht in 6 bis 8 Doppelstunden des Werkunterrichts eine klingende Orgelpfeife aus Holz, setzt aber das Vorhandensein von Werkzeug wie Ständerbohrmaschinen mit Maschinenschraubstock oder Spiralbohrer voraus.

Mehr Informationen gibt es unter

www.deutscher-orgelbau.de

III. MECKLENBURG-VORPOMMERN

Neuer Kirchenmusiker in Neustrelitz

Am 1.10.2018 wird Lucas Storch aus Leipzig seinen Dienst auf der A-Stelle in Neustrelitz beginnen.

Lukas Storch, geboren 1988 in Templin, aufgewachsen in Lychen/Uckermark, erhielt in seiner Heimatstadt und an der Bundesmusikakademie Rheinsberg ersten Orgelunterricht. Fasziniert von der Vielseitigkeit dieses Instruments studierte er von 2008 bis 2015 Kirchenmusik (A-Diplom) und Orgel (Master) an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) und anschließend von 2015 bis 2017 Improvi-

sation (Master, Abschluss mit Auszeichnung) an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Seit 2013 arbeitet Lukas Storch als Kirchenmusiker in Leipzig-Marienbrunn und geht einer freischaffenden Tätigkeit als Konzertorganist nach. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen dabei auf der Orgelimprovisation und dem Spiel auf historischen Orgeln mit alten Stimmungen.

Darüber hinaus hat Lukas Storch Lehraufträge für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel/Improvisation sowie Jazz- und Populärmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Halle und dem kirchenmusikalischen Seminar der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland inne.

73. Greifswalder Bachwoche „Zwischentöne“

Die 73. Greifswalder Bachwoche „Zwischentöne“ findet zwischen der letzten unter Leitung durch KMD Prof. Jochen A. Modeß und der ersten unter neuer Leitung statt. Was lag da für die dreiköpfige Interims-Intendanz näher, als das „Dazwischen“ zum Programm zu erheben? Zwischen täglichen Bach-Kantaten wird u.a. Inter-Kulturelles erklingen und die Schöpfung als Zustand zwischen Nichtsein und Sein wird zum tönenden Ereignis - in Josef Haydns „Schöpfung“ (als Sing-Along-Projekt) und Gerard Bunks spätromantischem Oratorium „Groß ist Gottes Herrlichkeit. Ein Lob auf Gottes Schöpfung“. Rund 11.000 Gäste werden zu den über 40 Konzerten und weiteren Veranstaltungen erwartet, darunter Kantaten-Gottesdienste, Orchester-Konzerte, Kammermusik, Kinderkonzerte, musikalischer Humor und vieles mehr.



Lukas Storch

Orgelunterricht in der Pommerschen Evangelischen Kirche

Der Pommersche Evangelische Kirche plant, ab dem 1.1.2019 eine 50%-B-Stelle für Orgelunterricht einzurichten. Voraussetzung dafür wird der Beschluss der Kirchenkreis-synode im Oktober 2018 sein.

IV. NEUE ORGELN

Die neue Orgel in Großsolt von Reinalt Klein (Lübeck)

Hauptwerk

Principal 8' (Wechselschleife zum Pedal)
Hohlflöte 8' (Wechselschleife zum Pedal)
Octava 4' (Wechselschleife zum Pedal)
Octava 2'
Mixtur 2-3f
Fagott-Dulcian 8', Wechselschleife zum Pedal, untere Lage als Fagott fürs Pedal, obere Lage als Dulcian fürs Manual, in der Mittellage ein Übergang.

Hinterwerk

Fugara 8'
Gedackt 8'
Traversflöte 4'
Nasat 3'
Kanaltremulant

Pedal

Subbass 16'
Zimbelstern (historisch)
Normalkoppeln

Gehäusefront und teilweise Seiten und Rückwand historisch, vermutlich Anfang 19. Jahrhundert. Genaueres ist derzeit nicht bekannt.

Pfeifenkonstruktion, Mensuren und Parameter des Prinzipalchors, der Prospektpfeifen und der Fugara aus vor Ort aufgefundenen erhaltenen Originalpfeifen rekonstruiert.

Ebenso der Prospektverlauf unter Zuhilfenahme alter Fotos aus der Zeit vor dem Neubau durch Tolle.





Die neue Winterhalter-Orgel in Hamburg-Stellingen

- * **Wechselschleifen aus dem jeweils
anderem Werk**
- ** **Extensionen**

PW

Subbass 16'
 **Bassflöte 8'
 Oktave 8'
 **Bassoktave 4'
 Posaune 16'
 **Trompete 8'

HW

Prinzipal 8'
 Rohrflöte 8'
 *Salicional 8'
 *Quintadena 8'
 Oktave 4'
 Spitzflöte 4'

*Fugara 4'
 *Traversflöte 4'
 Sesquialtera II-fach mit Vorauszug 2 2/3'
 Superoktave 2'
 *Trompete 8'
 Mixtur IV-V-fach mit Vorauszug 1 1/3'

NW

Gedeckt 8'
 Salicional 8'
 Quintadena 8'
 Fugara 4'
 Traversflöte 4'
 Flageolet 2'
 Scharff III-fach
 Dulcian 8'
 *Sesquialtera II-fach (als WS ohne
 Vorauszug)
 *Superoktave 2'
 Trompete 8'
 Koppeln: Super II/P, Sub II/I, II/I, II/P, I/P